

München an Hegels Stelle?

Aus den Berliner Berathungen habe ich neuerdings nichts gehört. Vor allem brauchten aber die Herren m. E. keine Angst zu haben. Wenn die Facultät ihn nicht auf ihre Lippe setzt, wird er sich nicht berufen: ihn zu octroyieren ist Allhoff pöblich, nach den großen Lobben, denen, die Kehr ihm gesendet hat, kaum möglich, und ich halte Allhoff für viel zu klug, um daran zu denken. Eher fürchte ich Schulte!

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr ergebener

H. Kreutzer.

Nach Leipzig wird niemand berufen
und die vacante Stelle provisorisch
(auf 2 Jahre) zur Vertretung an
Brandenburg übertragen.